



Dieser Artikel wurde ausgedruckt unter der Adresse: [http://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/braunschweig\\_harz\\_goettingen/Die-Suche-nach-dem-Geister-Moench-der-Erichsburg,geisterjagd100.html](http://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/braunschweig_harz_goettingen/Die-Suche-nach-dem-Geister-Moench-der-Erichsburg,geisterjagd100.html)

Stand: 29.10.2016 19:29 Uhr - Lesezeit: ca.4 Min.

# Die Suche nach dem Geister-Mönch der Erichsburg

von *Nina Reckemeyer*

Gibt es Geister? Oder nicht? Allein an der Frage scheiden sich die Geister. Für das Spirit & Soul Team - das sind Franz, Claudia, Andreas, Vera und Jaqueline - steht die Sache fest: In so manch altem Gemäuer ist ein Geist gefangen. Sie sind überzeugt, dass verstorbene Menschen etwas Übersinnliches hinterlassen - und das äußert sich dann auch mal in aufgestellten Nackenhaaren desjenigen, der so einem Geist begegnet. Die Fünf kommen aus Singen am Bodensee und jüngst haben sie den Geist aus Erichsburg in Dassel (Landkreis Northeim) gejagt. Die Hobby-Geisterjäger beschäftigen sich in ihrer Freizeit mit der Historie alter Schlösser und Burgen oder Ruinen. Und so sind sie auch auf die Erichsburg gestoßen. Hier nämlich erwartet sie eine ganze Menge Gespenstisches.

## Was ein Geisterjäger im Gepäck hat

Im normalen Leben gehen sie alle normalen Berufen nach, in ihrer Freizeit suchen sie gern und auf eigene Kosten Geister. "Wir messen elektromagnetische Feldwellen", erklärt Franz. Um den Geistern auf die Spur zu kommen, brauchen die Fünf eine umfassende Ausrüstung: Nachtsicht- und

## MEHR AUS DER REGION BRAUNSCHWEIG



87 Fußball-Chaoten bis Sonntagabend

in Gewahrsam

Braunschweig ist für sechs Tage Filmhauptstadt

Transferpreis: Forscher züchten Antikörper

Weil distanziert sich von VW-Argumentation

Heinz Strunk erhält Braunschweiger Literaturpreis

[Nachrichten - Übersicht](#)

## MEHR INFOS AUS DEN REGIONEN

[Braunschweig, Göttingen und Harz](#)

[Hannover und Weser-Leinegebiet](#)

[Oldenburg und Ostfriesland](#)

[Lüneburger Heide und Untere Elbe-Region](#)

[Osnabrück und Emsland](#)

Diktiergeräte, Thermometer, Magnetfeldmesser und Bewegungsmeldern gehören dazu. Neben der vielen Technik haben sie auch spirituelle Werkzeuge im Gepäck, wie zum Beispiel ein Pendel oder ein Hexenbrett: Man weiß ja nie! Und viele kleine Leuchtstäbe braucht es auch: zur Kennzeichnung von möglichen Gefahrenstellen. Denn oft gibt es keinen Strom in den Jahrhunderte alten Gebäuden, in denen sie sich im Dunkeln auf die Lauer legen.

### Ein Schlossbesitzer - und die Grenzen der Physik

Die Erichsburg bei Dassel hat eine verheißungsvolle Geschichte für die Geisterjäger. Sie wurde 1527 von Erich I. von Calenberg erbaut. Noch bis ins 18. Jahrhundert gab es hier Hinrichtungen, berichtet der heutige Schlossherr Manfred Schneider. Auch von Folterungen ist die Rede. Seltsame Dinge sollen hier auch heute noch vor sich gehen, sagt Schneider. Er ist nicht nur Schlossherr, sondern auch Pilot. Während er sich dabei strikt den Gesetzen der Physik unterwirft, beschäftigen ihn in seinem Privatleben auch schon mal übernatürliche Dinge.

### Du bist nicht allein!

Natürlich glaubt er nicht an Geister - also jedenfalls nicht so richtig. Aber zwischen Himmel und Erde gibt es manchmal komische Dinge, weiß der Pilot. Zum Beispiel die Empfindungen, die er regelmäßig hat, wenn er sich in dem alten Schloss aufhält: "Es ist so ein Gefühl, dass man nicht alleine ist. Dass jemand hinter einem steht. Dann stellen sich die Nackenhaare auf und man bekommt eine Gänsehaut." Woran liegt das? Während die meisten schulterzuckend feststellen, dass die Erichsburg schlicht zugig und schlecht geheizt ist, sehen die fünf Geisterjäger das ganz anders: Für sie ist es genau der richtige Ort, um nach paranormalen Erscheinungen zu suchen.

### Die Geister, die sie riefen, antworten nicht

---

## Die Geistersuche: Es geht los!

Franz, Claudia, Andreas, Vera und Jaqueline gehen nach dem immer gleichen Schema vor. Bei Tageslicht wird das Objekt gründlich besichtigt. Dabei achten sie auf Stolperfallen, verschaffen sich einen ersten Eindruck. Gleich im ersten Stockwerk bemerkt Claudia: "Also ich weiß jetzt nicht, hier kriege ich schlecht Luft. Es ist komisch hier oben." Dann folgt der Aufbau der Technik. Die Räume, die den Geisterjägern verheißungsvoll scheinen, werden verkabelt, Kameras und Messgeräte werden aufgestellt. In der Erichsburg beginnen die Fünf in der alten Kapelle, hier vermuten sie den Geist eines Mönchs.

## Ein Mönch darf auch mal schweigen

Zwei bis drei Minuten sind alle ganz still und horchen in den Raum hinein. Mögliche eigene Geräusche, wie Bauchgrummeln, teilen sie mit - damit hinterher auf den Bändern kein falscher Eindruck entsteht. Dann versuchen die Geisterjäger, Kontakt mit dem Geist des Mönchs aufzunehmen. Sie rufen Fragen in den dunklen Raum. Aber der Mönch sagt nichts. Will er nicht? Es hilft nichts: In dieser Nacht bleibt die Kommunikation auf der Erichsburg sehr einseitig. Messbares konnte das Spirit & Soul Team nicht verzeichnen.

## Erkenntnisse sind übersichtlich, aber nicht übernatürlich

So kann das Leben eines Geisterjägers frustrierend sein, räumt die Truppe am Ende ein: "Zwar kriegen wir hier momentan leider nichts, aber es kann sein, dass hinterher was auf den Diktiergeräten drauf ist." Ähnliches sei schon häufiger passiert. Wenn Stimmen auftauchten, die keiner erklären könne, Lichtschleier auf den Fotos zu sehen seien oder es unerklärliche Schwankungen der Temperatur oder des elektromagnetischen Feldes gebe, dann könnten

das paranormale Erscheinungen sein. Erzwingen könne man aber nichts. Und so ein Geist lässt sich eben manchmal ganz schön bitten.

### Die Arbeit beginnt jetzt erst

Die Auswertung des Materials erfolgt nicht vor Ort, sondern erst in den nächsten Wochen zu Hause am Bodensee. Sollte es gelingen, die geisterhafte Existenz des Mönchs nachzuweisen, würde es für diesen mit der jahrhundertelangen herrlichen Ruhe auf der Erichsburg natürlich ein jähes Ende haben. Will er vielleicht genau das verhindern und hat sich den Geisterjägern deshalb erst gar nicht offenbart? Könnte doch sein. Echt clever, diese Geister!

Dieses Thema im Programm:

Hallo Niedersachsen | 29.10.2016 | 19:30 Uhr

---

### Eintrag 1 bis 3 von 3

Der schwarze Abt schrieb am 29.10.2016 21:34 Uhr:

Interessant!

Nordmann schrieb am 30.10.2016 00:21 Uhr:

Geister leben in Schlössern, wiedergebohrte sind meist adelige Ritter oder Prinzessinnen. Normalbürger gibt es in diesen Welten nicht.

Gast schrieb am 31.10.2016 08:04 Uhr:

Wir leben im 21. Jahrhundert. Geisterjäger... Das sagt wohl alles über das einstige Land der Dichter und Denker und dessen Zustand.

[Artikel kommentieren](#)